

I.

Die Dreiecke, deren Ecken die Mittelpunkte der Umkreise des ursprünglichen und seines Gegenpunktdreiecks auf dem Umkreis sind.

(Siehe nebenstehende Figur. Aufgaben-Repertorium der Zeitschrift für math. und naturw. Unterricht. XXXV. B. *N* 1.

$A' B' C'$ sind die Gegenpunkte von ABC auf dem Umkreis, dessen Mittelpunkt O ist.

$A_1 A_2 A_3$ sind die Mittelpunkte der Umkreise von ABC und $A' A'_2 A'_3$ die der Umkreise von $A' B' C'$:

Dann sind $A'_1 A'_2 A'_3$ die Gegenpunkte von $A_1 A_2 A_3$ in Bezug auf O .

Ferner sind sowohl $A_1 A_2 A_3$ die Mittelpunkte der Kreise, welche durch je 2 Umkreismittelpunkte und den Mittelpunkt des Inkreises I' des Dreiecks $A' B' C'$ gehen, als auch $A'_1 A'_2 A'_3$ diejenigen der Kreise, welche durch je 2 Umkreis- und den Inkreismittelpunkt I des Dreiecks ABC gehen.

Endlich sind auch die Inkreismittelpunkte I und I' der Dreiecke ABC und $A' B' C'$ die Mittelpunkte der durch $A'_1 A'_2 A'_3$ und $A_1 A_2 A_3$ gelegten Kreise.

Der gemeinschaftliche Umkreis von ABC und $A' B' C'$ ist gemeinschaftlicher Feuerbachscher Kreis für folgende 8 Dreiecke:

$$A_1 A_2 A_3, \quad I A_1 A_2, \quad I A_1 A_3, \quad I A_2 A_3 \quad \text{und} \\ A'_1 A'_2 A'_3, \quad I' A'_1 A'_3, \quad I' A'_1 A'_2, \quad I' A'_2 A'_3.$$

Daher liegen sämtliche Seitenmitten, Höhenfußpunkte und Mitten der oberen Höhenabschnitte auf der Peripherie dieses Kreises. Daraus folgt weiter, daß die Mitten $M_1 M_2 M_3$ der Seiten des Dreiecks $A_1 A_2 A_3$ zugleich die Mittelpunkte folgender 6 Kreise:

$$B C A_2 A_3, \quad A C A_1 A_3, \quad A B A_1 A_2 \quad \text{und} \\ B' C' I' A'_1, \quad A' C' I' A'_2, \quad A' B' I' A'_3 \quad \text{sind.}$$

Ebenso sind die Mitten $M'_1 M'_2 M'_3$ der Seiten des Dreiecks $A'_1 A'_2 A'_3$ zugleich die Mittelpunkte folgender 6 Kreise:

$$B' C' A'_2 A'_3, \quad A' B' A'_1 A'_3, \quad A' B' A'_1 A'_2 \quad \text{und} \\ B C I A_1, \quad A C I A_2, \quad A B I A_3.$$

Fig. I.

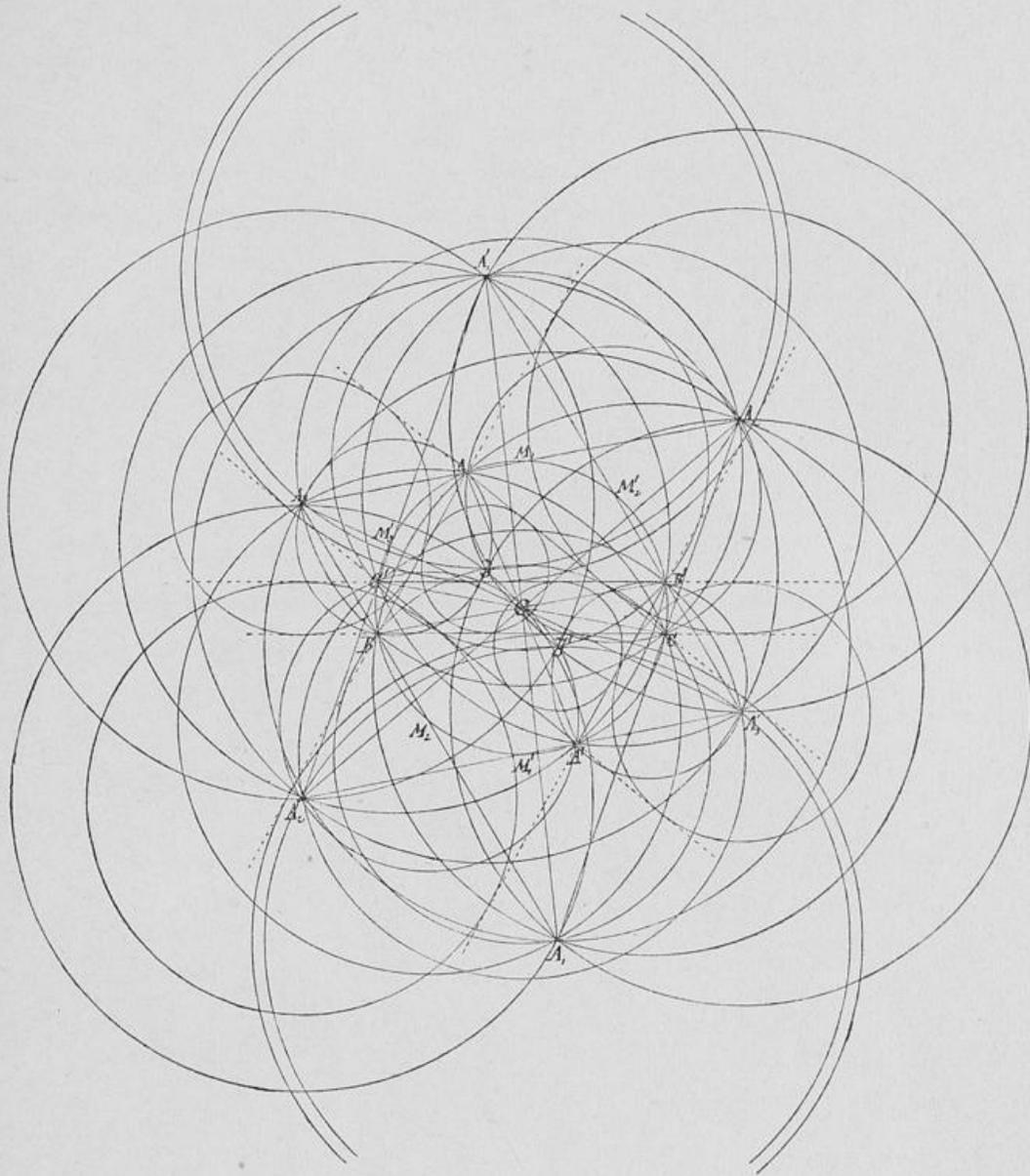
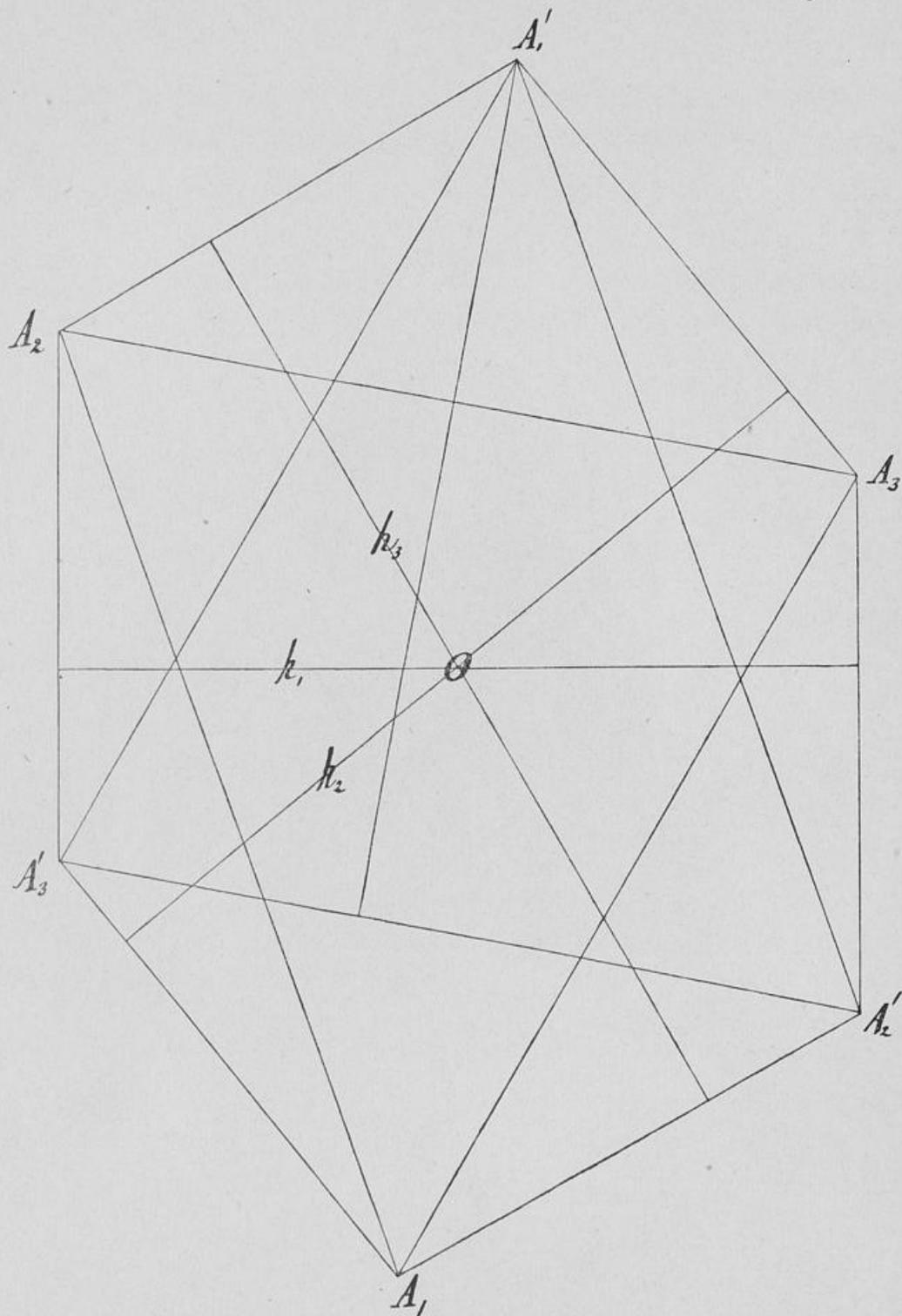


Fig. 1a.



Zusatz zu I.

(Siehe Rückseite der Figur I).

Verbindet man die Punkte $A_1 A'_2 A_3 A'_1 A_2 A'_3$, so erhält man ein gleichseitiges parallelsseitiges Sechseck, dessen Inhalt, durch die Bestimmungsstücke des ursprünglichen Dreiecks ausgedrückt, $4rs$ beträgt.

Das Sechseck kann aus dem Parallelogramm $A_2 A_3 A'_2 A'_3$ und den beiden gleichschenkligen congruenten Dreiecken $A_1 A'_2 A'_3$ und $A'_1 A_2 A_3$ berechnet werden. Die gemeinschaftliche Basis des Parallelogramms und der beiden Dreiecke ist $A_2 A_3 = 4r \cos \frac{\alpha}{2}$. Die Höhe des Parallelogramms ist der untere Höhenabschnitt und die Hälfte des oberen von dem Dreieck $A_1 A_2 A_3$

$$\begin{aligned} \text{also} &= 4r \cos \frac{\beta}{2} \cos \frac{\gamma}{2} - 2r \sin \frac{\alpha}{2} \\ &= 2r \left(2 \cos \frac{\beta}{2} \cos \frac{\gamma}{2} - \sin \frac{\alpha}{2} \right) \\ &= 2r \left(2 \cos \frac{\beta}{2} \cos \frac{\gamma}{2} - \cos \frac{\beta}{2} \cos \frac{\gamma}{2} + \sin \frac{h}{2} \sin \frac{\gamma}{2} \right) \\ &= 2r \cos \frac{\beta-\gamma}{2}. \text{ Somit der Flächeninhalt} \end{aligned}$$

$$8r^2 \cos \frac{\beta-\gamma}{2} \cos \frac{\alpha}{2} = 8r^2 \sin \frac{\beta+\gamma}{2} \cos \frac{\beta-\gamma}{2} = r^2 (\sin \beta + \sin \gamma)$$

Die Höhe der beiden gleichschenkligen Dreiecke ist die Hälfte des oberen Höhenabschnitts von $A_1 A_2 A_3$, also der Flächeninhalt der beiden Dreiecke $4r \cos \frac{\alpha}{2} \cdot 2r \sin \frac{\alpha}{2} = 8r^2 \sin \frac{\alpha}{2} \cos \frac{\alpha}{2} = 4r^2 \sin \alpha$. Somit der Flächeninhalt des Sechsecks: $4r^2 (\sin \alpha + \sin \beta + \sin \gamma) = 2r (2r \sin \alpha + 2r \sin \beta + 2r \sin \gamma) = 2r \cdot 2s = 4rs$.

Zieht man durch O die 3 auf je zwei Gegenseiten des Sechsecks senkrecht stehenden Geraden h_1 h_2 und h_3 , so ist deren Summe dem doppelten Umfang des Urdreiecks gleich.

Der Flächeninhalt des Parallelogramms $A_2 A_3 A'_2 A'_3$ ist nach vorstehendem $= 4r^2 (\sin \beta + \sin \gamma)$. Somit ist

$$2r h_1 = 4r^2 (\sin \beta + \sin \gamma)$$

$$h_1 = 2r (\sin \beta + \sin \gamma). \text{ Analog}$$

$$h_2 = 2r (\sin \alpha + \sin \gamma) \text{ und}$$

$$h_3 = 2r (\sin \alpha + \sin \beta). \text{ Folglich}$$

$$h_1 + h_2 + h_3 = 4r (\sin \alpha + \sin \beta + \sin \gamma) = 4s.$$